
Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

2. Wirtschaftsbericht

der

Lahn-Dill-Akademie

für Jugend- und Erwachsenenbildung

für den Zeitraum

01.04.2007 bis 30.06.2007

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

A: Zusammenfassung

Die Betriebskommission der Lahn-Dill-Akademie nimmt den 2. Wirtschaftsbericht der „Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung“ – Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises – für den Zeitraum 01.04.2007 – 30.06.2007 in ihrer Sitzung am 11.09.2007 wie folgt zur Kenntnis.

| | 2. Quartal 2007 | | | 1. Halbjahr 2007 | | |
|--------------|-----------------|--------|---------------|------------------|--------|---------------|
| | Plan T€ | Ist T€ | Abweichung T€ | Plan T€ | Ist T€ | Abweichung T€ |
| Erträge | 403,5 | 428,5 | 25,0 | 806,9 | 856,5 | 49,6 |
| Aufwendungen | 391,6 | 387,4 | -4,2 | 783,2 | 802,0 | 18,8 |
| Ergebnis | 11,9 | 41,1 | 29,3 | 23,8 | 54,5 | 30,8 |



Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

B: Erläuterungen und Maßnahmen

Das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2007 schließt mit einem vorläufigen Ergebnis in Höhe von 41.138,- € ab.

Um eine weitere Ergebnisstabilisierung nachhaltig zu erreichen, sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Die Schülerzahlen im Musikschulbereich sowie im Bereich der VHS sind weiterhin zu erhöhen. Als nächsten Schritt planen wir, über Außenstellen in den Kommunen die Teilnehmerquoten zu erhöhen. Gespräche hierzu sind weitgehend abgeschlossen. Vertragsangebote mit den Kommunen Herborn, Haiger, Ehringshausen, Solms und Eschenburg werden derzeit erstellt.
- Um der erhöhten Nachfrage insbesondere nach Gesundheitskursen gerecht zu werden und um weiterhin kostengünstig diese Kurse anbieten zu können, benötigt die VHS vermehrt Nutzungszeiten in Sporthallen des Lahn-Dill-Kreises.
- Die Nutzung von kreiseigenen Gebäuden soll auf eine vertragliche Grundlage gestellt werden. Rechte und Pflichten sind dann klar zu regeln und abzugrenzen.
- Das Angebot der LDA soll sowohl für Unternehmen als auch für kreiseigene Einrichtungen verstärkt als zentrale Weiterbildungsinstitution genutzt werden. Auch Städten und Kommunen werden wir entsprechende Angebote unterbreiten.
- Die gerichtliche Auseinandersetzung mit einem ehemaligen Mitarbeiter muss zu Gunsten der LDA entschieden werden.
- Das Projekt „Zentren lebenslangen Lernens (ZLL)“ wurde in die regionalen Entwicklungspläne integriert und muss weiter verfolgt werden.
- Eine Leistungsvereinbarung mit der Musikschule Wetzlar ist zu treffen.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

C: Erfolgsbericht 01.04.2007 – 30.06.2007

1. Erträge/Erlöse

Die Erträge/Erlöse sind im zweiten Quartal um 25.060,- € höher als geplant. Diese Abweichung resultiert i.W. aus den maßnahmen- und teilnehmergebundenen Zuweisungen wie z. B. Hausaufgabenhilfe, aber auch aus der positiven Entwicklung in den Fachbereichen Sprachen und Gesundheit.

Bei der Analyse der Abweichungen in den einzelnen Fachbereichen sollte stets das gesamte Semester betrachtet werden, da die Abgrenzung der Erlöse eine wesentliche Rolle spielt, die Teilnehmerzahlen jedoch nicht abgegrenzt werden können.

In Zusammenhang mit den Teilnehmerzahlen betrachtet ergeben sich folgende Situationen in den einzelnen Fachbereichen:

- POS 1 Zwar hat sich die Nachfrage im Fachbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt im 2. Quartal erhöht, insgesamt haben wir im 1. Semester jedoch eine Abweichung von 40% bei den Teilnehmerzahlen, was sich aber nicht in gleichen Umfang auf die Erlöse niedergeschlagen hat.
Erfahrungsgemäß sind in diesem Themenbereich starke Schwankungen sowohl bei den Erlösen als auch bei den Teilnehmerzahlen sowie eine hohe Ausfallquote durchaus üblich.
- POS 2 Der positive Trend im Fachbereich Kultur des ersten Quartals hat sich abgeschwächt, kumuliert betrachtet liegen wir jedoch über Plan.
- POS 3 Auch im Fachbereich Gesundheit wirken sich die gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12% gestiegen Teilnehmerzahlen auf der Erlösseite aus.
- POS 4 Auch in diesem Quartal beeinflussen Abgrenzungen von Kursen die Abweichungen. Der Fachbereich Sprachen ist nach wie vor von der starken Nachfrage nach Kursen „Deutsch als Fremdsprache“ geprägt.
- POS 5 Die Zunahme der Teilnehmerzahlen von 14% im Fachbereich Arbeit und Beruf gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf ein größeres Kursangebot zurückzuführen.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

- POS 6 Die Erwartungen im Bereich Sonderveranstaltungen, in dem z.B Firmenschulungen verbucht werden, wurden in diesem Quartal nicht erfüllt. Unter dieser Position sind auch Schulabschlüsse aufgeführt, für die wir neben Zuweisungen auch Gebühren erhalten.
- POS 7 Die Abweichungen bei den Zuweisungen setzen sich auch im zweiten Quartal fort und werden sich erfahrungsgemäß bzgl. der VHS zum Jahresende ausgleichen.
Sowohl die maßnahmen- und teilnehmergebundenen Zuweisungen des Landes an die VHS, als auch die Zuweisungen für die pädagogische Mittagsbetreuung waren bisher nicht in der Planung berücksichtigt und führen daher über das gesamte Berichtsjahr zu Abweichungen.
- POS 8 Wir rechnen mit einer Bezuschussung der VHS von Seiten des Kreises in Höhe der Bezuschussung des Landes in geplanter Höhe.
- POS 9 Erfreulicherweise sind die Schülerzahlen und somit die Musikschulgebühren im 2.Semester weiter angestiegen, erreichen jedoch kumuliert nicht ganz unseren Planansatz.
- POS 10 Wir rechnen für die Musikschule mit einer Zuweisung vom Land in der geplanten Höhe.
- POS 11 Vom Kreis haben wir eine Zuweisung in vorgesehenem Umfang erhalten.
- POS 12 Sonstige Erlöse
Die Zinsen, die wir auf unserem Tagesgeld- und Termingeldkonto erhalten, führen weiterhin zu positiven Abweichungen.
Die Erlöse aus Annoncen sind in der Gesamtsumme im ersten Quartal angefallen, betreffen jedoch das gesamte Semester.
Erstattung für Lehrmittel haben wir in diesem Quartal nicht erhalten.



Eigenbetrieb

**Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung**

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

2. Aufwendungen

Die Aufwendungen sind im zweiten Quartal um 4.223,- € niedriger als geplant.

Dies hat folgende Hauptursachen:

- POS 1 Für Aufwendungen für bezogene Leistungen, Honorare und Fahrtkosten, haben wir die notwendigen Abgrenzungen vorgenommen.
- POS 2 Die Honorare für Musiklehrer sind, wiederum beeinflusst von Ferien, die durchbezahlt werden, stärker angestiegen als die Erlösseite.
- POS 3 Personalkosten
Die Abweichung bei den Personalkosten setzt sich fort und wird sich erst nach der Neueinstellung der pädagogischen Mitarbeiterin im Oktober wieder ausgleichen.
- POS 4 Betrieblicher Verwaltungsaufwand
Bei verschiedenen Kostenarten sind in diesem Quartal keine Belastungen angefallen, z.B. Wartung EDV, Zuweisung an Schulen.
- POS 5 Raumkosten
Die Anmietung von Dorfgemeinschaftshäusern wird durch fehlende Turnhallenkapazitäten in verstärktem Umfang notwendig und führt zu erhöhten Aufwendungen.
Der Abfallgebührenbescheid für 2007 wurde in diesem Quartal unter „Sonstige Raumkosten“ verbucht, betrifft jedoch das gesamte Jahr.
- POS 6 Im Bereich Werbung/Öffentlichkeitsarbeit ist der Großteil der Aufwendungen zu Semesterbeginn im ersten Quartal angefallen, sodass wir kumuliert unsere Planwerte erreichen.



Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

D / E: Vermögens- und Finanzbericht

Aus Eigenmitteln der LDA wurden im zweiten Quartal 2007 2.819,44 € investiert (Tisch, Stühle, Lizenzen für Lehrbetrieb EDV). Die Investitionssumme des 1. Halbjahres beträgt somit 3.589,21 €.

Rückstellungen haben wir in erforderlichem Umfang vorgenommen.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

F: Stellenübersicht

| | Ist per 30.06.06 | Ist per 31.12.06 | Ist per 31.03.07 | Ist per 30.06.07 | Plan 2007 |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------|
| Angestellte Leitung/ techn. Dienst | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Angestellte VHS | 4,56 | 4,56 | 4,70 | 4,70 | 5,39 |
| Angestellte Msch. | 4,97 | 4,92 | 4,92 | 4,92 | 4,97 |
| Angestellte gesamt | 12,53 | 12,48 | 12,62 | 12,62 | 13,36 |

Erläuterung zur Stellenübersicht

- Gegenüber dem ersten Quartal 2007 hat sich die Anzahl der Mitarbeiter nicht verändert.
- Die Krankenquote betrug im zweiten Quartal 2007 6,2%, insgesamt im ersten Halbjahr 7,24%. Ein langzeiterkrankter Mitarbeiter befindet sich seit 01.05.07 in der Wiedereingliederung.
- Urlaub und Resturlaub wurden planmäßig abgebaut.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

G / H: Schulden- und Rücklagenübersicht

| Art der Konten | Stand per 30.06.2006 € | Stand per 31.12.2006 € | Stand per 31.03.2007 € | Stand per 30.06.2007 € |
|---------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Tagesfest- geld Sparkasse | 744.107,60 | 184.182,14 | 307.592,- | 308.202,42 |
| Festgeld | 0,- | 500.000,- | 510.108,06 | 514.890,32 |
| Barkasse | 249,66 | 150,66 | 102,65 | 527,60 |
| Gesamt | 744.357,26 | 684.332,80 | 817.803,25 | 823.620,34 |

Das Tagesfestgeld bei der Sparkasse wurde im Berichtszeitraum mit durchschnittlich 2,5%, das Termingeld mit 3,75% verzinst.



Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

I: Teilnehmerübersichten

VHS

Die Teilnehmerzahlen liegen im 1. Semester 2007 mit 2.679 Personen um 3% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 2.597.

Musikschule

Erwartungsgemäß sind die Schülerzahlen der Musikschule im zweiten Quartal angestiegen und liegen mit 715 Schülern leicht über dem Vorjahresniveau von 711.

Dworaczek
Betriebsleiter

Wetzlar, den 27.07.2007